

PRESSEMITTEILUNG

Saisonübliches Preisniveau – Preisvorteil zu Heizöl 18,8 %

Pelletpreis steigt im Februar nur leicht

Berlin, 17. Februar 2015. Im Februar kosten Holzpellets im Bundesdurchschnitt knapp 1 EUR pro Tonne mehr als im Vormonat. Die Erhebungen für den Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV) weisen einen Preis von 256,64 EUR/t aus, was 0,4 Prozent mehr als im Januar 2015 ist aber rd. 10 Prozent weniger als im Februar 2014. Das entspricht einem Preis von 25,66 Cent für ein Kilogramm Holzpellets, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets kostet 5,13 Cent. Zu Heizöl ist das ein Preisabstand von 18,8 Prozent – im Januar waren es kurzzeitig nur knapp 3 Prozent, wobei der Preis für Holzpellets ein gleichbleibend niedriges Niveau aufweist.

Martin Bentele, Geschäftsführer des Branchenverbandes DEPV, weist auf die Transparenz und Preisstabilität bei Pellets hin: „Anders als bei fossilen Brennstoffen bildet sich der Preis für Holzpellets im freien Markt. Spekulationen, Krisen und politische Konflikte haben keinen Einfluss.“ Ein saisonaler Preisverlauf, der merklich von der Witterung abhängt, macht das Heizen mit Pellets zuverlässig und berechenbar. „In diesem Winter lag der Pelletpreis durchweg unter Vorjahresniveau. Das ist auf die gute Versorgungslage mit Sägenebenprodukten und die hohe Produktivität der deutschen Pellethersteller zurückzuführen“, so Bentele.

Neben dem Preis sollte die Qualität beim Pelletkauf eine mindestens genauso wichtige Rolle spielen. Der DEPV empfiehlt Pelletkunden daher, beim Kauf der kleinen Presslinge auf das ENplus-Siegel Wert zu legen. „An diesem Zertifikat erkennt man qualifizierte Pellethändler, die sich laufend in Sachen Qualitätssicherung weiterbilden“, erklärt Bentele. So gelten für ENplus-Pellets strenge Vorgaben für den Feinanteil, was für einen reibungslosen Heizungsbetrieb sorgt.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Februar 2015 regional folgende Unterschiede: In Süddeutschland kosten Pellets 255,28 EUR/t, wenn 6 t abgenommen werden. In der Region Mitte ist die gleiche Menge für 255,91 EUR/t erhältlich und im Norden und Osten für 263,28 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im Februar 2015 zu folgenden Konditionen gehandelt: Nord/Ost: 241,42 EUR/t, Mitte: 238,96 EUR/t, Süd: 241,95 EUR/t (alle inkl. MwSt.)

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Februar 2015: 256,64 EUR

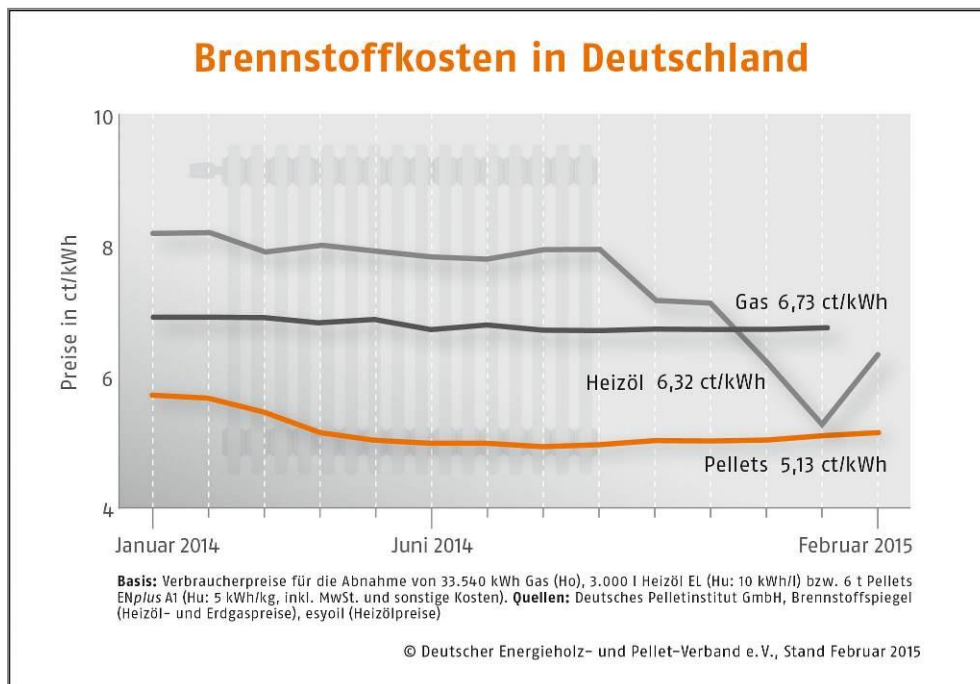
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

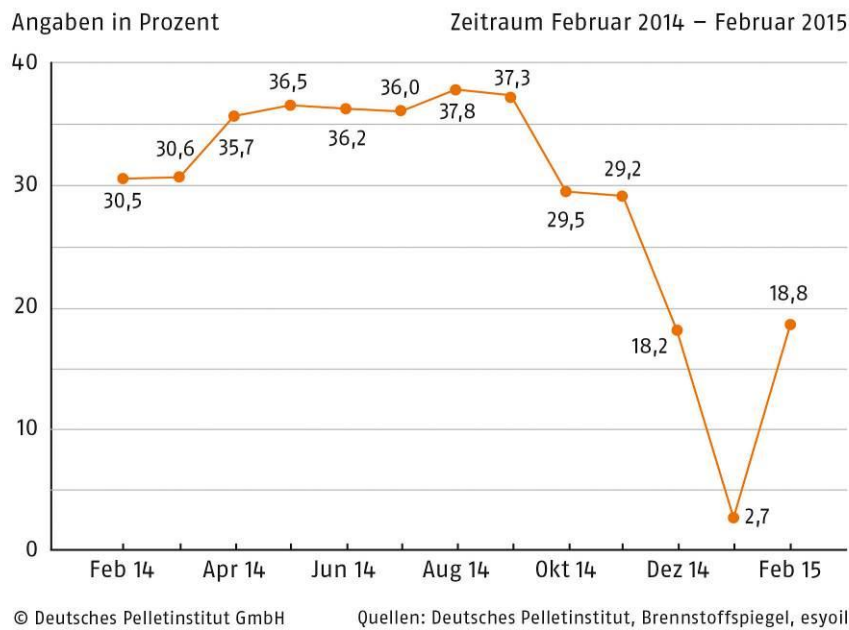
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Februar 2015	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	265,14 €	268,10 €	275,98 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	255,28 €	255,91 €	263,28 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	25,53 Cent	25,59 Cent	26,33 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	241,95 €	238,96 €	241,42 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Preisvorteil von Pellets gegenüber Heizöl



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de